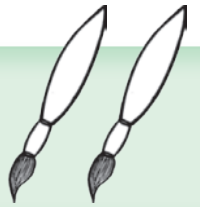


Putzige Küken

Einzelarbeit – 2-3 Unterrichtsstunden – Plastisches Gestalten



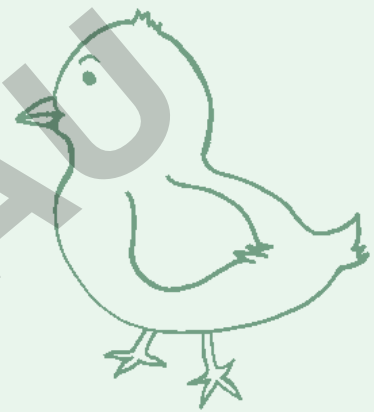
Kompetenzen

Die Schüler

- gestalten aus einem Alltagsgegenstand etwas Neues, indem sie eine Wasserbombe mit Pappmaschee ummanteln und so ein Küken herstellen.
- haben Freude am plastischen Gestalten mit Kleister und Papier.

Material

- Wasserbomben, je 1x pro Kind
- Kleister, angerührt
- kleine Plastikschüsseln (für den Kleister)
- Zeitungspapier, in Stücken
- weißes Papier, in Stücken
- Borstenpinsel, schmal
- Acrylfarbe, gelb
- Moosgummi, rot
- Daunenfedern
- Schere
- Heißklebepistole
- Sticker-Augen (auf der Rolle)



Einstieg

Unterrichtsgespräch zum Thema „Ostern, Ostersymbole, Tiere in der Osterzeit“, daraus *Zielangabe* ableiten: Wir gestalten putzige Küken.

Vorbereitung der Gestaltung



Wasserbomben mit geeigneter Luftpumpe aufblasen.



Zeitung und weißes Papier in Stücke schneiden oder reißen (siehe Tipps).



Gruppentische stellen und Platz abdecken. Kleister in kleinen Schüsseln und Zeitungspapier an die Gruppen verteilen.



Arbeitsschritte kurz besprechen und eventuell an Tafel skizzieren.

Explorationsphase



Ein Stück der aufgeblasenen Wasserbombe mit Zeitung und Kleber bekleben.



Aufgetretene Probleme besprechen, Tipps an Mitschüler weitergeben.

Gestaltungsphase



Zunächst ummantelt jeder Schüler seine aufgeblasene Wasserbombe (die nicht mit Wasser gefüllt ist) komplett (auch den Knoten) mit kleisterhaltigem Zeitungspapier.

Dies gelingt am besten, wenn der Ballon mit der Hand und mit Kleister zuerst leicht eingestrichen und danach komplett mit Zeitungspapierstücken und Kleister bedeckt wird.



Die nächsten zwei Schichten bestehen aus weißem Papier. Hier sollte darauf geachtet werden, dass die gesamte Wasserbombe gut bedeckt ist.



Jetzt muss alles trocknen. Dazu wird das Küken einfach in ein Glas oder einen Plastikbecher gestellt. Das Trocknen dauert je nach Wärme und Feuchtigkeit des Raumes ein bis zwei Tage. Danach wird die Wasserbombe am dickeren Ende mithilfe des Cutters möglichst gerade abgeschnitten. Dann kann sie aus dem Inneren herausgezogen werden. Nun wird das Küken gelb angemalt.



Aus rotem Moosgummi werden nun noch ein Kamm und ein Schnabel ausgeschnitten und mit etwas Heißkleber aufgeklebt. Rechts und links wird jeweils eine kleine Daunenfeder angeklebt. Zum Schluss werden die Augen aufgeklebt.



Wenn alle Küken fertig sind, werden sie zu einer großen Gruppe oder mehreren kleinen Gruppen zusammengestellt – ein bisschen Ostergras, dazwischen verteilt, wirkt noch dekorativer.

Differenzierung

Die Küken können auch in Partnerarbeit angefertigt werden, was vor allem **langsamer arbeitenden Schülern** hilft. Dazu sollte man dann aber normale Luftballons verwenden, da an einem etwas größeren Luftballon zwei Kinder besser arbeiten können.

Tipps/Alternativen

Sehr hilfreich ist es, wenn die Zeitung und das weiße Papier im Vorfeld schon in Stücke geschnitten oder gerissen wurden. Das kann entweder an der Schneidemaschine durch den Lehrer erfolgen oder die Kinder reißen die Zeitung als vorbereitende Hausaufgabe in Stücke.

Auf die Zeitungsschichten sollte man nicht verzichten, denn die Zeitung ist um einiges dünner als das Papier und schmiegt sich deshalb viel besser um den Ballon. So kann dann die weiße Papierschicht besser gelegt und geklebt werden.

Alternativ kann man beim Anmalen auch Wasserfarben verwenden, allerdings leuchten Acrylfarben besser. Statt des Moosgummis kann man auch Tonpapier verwenden. Dieses hält auch mit normalem Kleber. Als weitere Motive bieten sich Hühner, Hähne oder natürlich Hasen an.



OsterSchnipselei

Einzelarbeit – 3 Unterrichtsstunden – Pustetechnik/
Reißen und Kleben



Kompetenzen

Die Schüler


- lernen die Pustetechnik kennen bzw. verfeinern ihren Umgang mit dieser Technik.
- gestalten harmonische Farbübergänge mit Papierschnipseln.


Material

- DIN-A3-Papier, weiß (Malblock)
- DIN-A5-Papier, weiß, in Klassenstärke
- DIN-A4-Papier, weiß oder Kopiervorlage (siehe Differenzierung)
- Wasserfarben
- Schwämmchen
- Borstenpinsel
- Strohhalme in Klassenstärke
- Kataloge, farbig
- Schere
- Kleber




Vorbereitung der Gestaltung

 Farbiges Papier (aus Katalogen etc.) in kleine Schnipsel reißen (ca. zwei bis drei Zentimeter groß), nach Farben sortiert in Behälter sammeln.

 Arbeitsschritte besprechen und eventuell an der Tafel skizzieren.


Gestaltungsphase I

 Zunächst wird das DIN-A3-Blatt im Hochformat mit dem Schwämmchen und hellblauer Wasserfarbe im oberen Bereich lasierend grundiert, im unteren Bereich mit hellgrüner Farbe. Während der Hintergrund trocknet, kommt die:

Explorationsphase

 Mit Strohhalmen und Wasserfarbe werden auf DIN-A5-Papier Grasformen gepustet. Anschließend werden mögliche Schwierigkeiten besprochen und Tipps weitergegeben.

Gestaltungsphase II

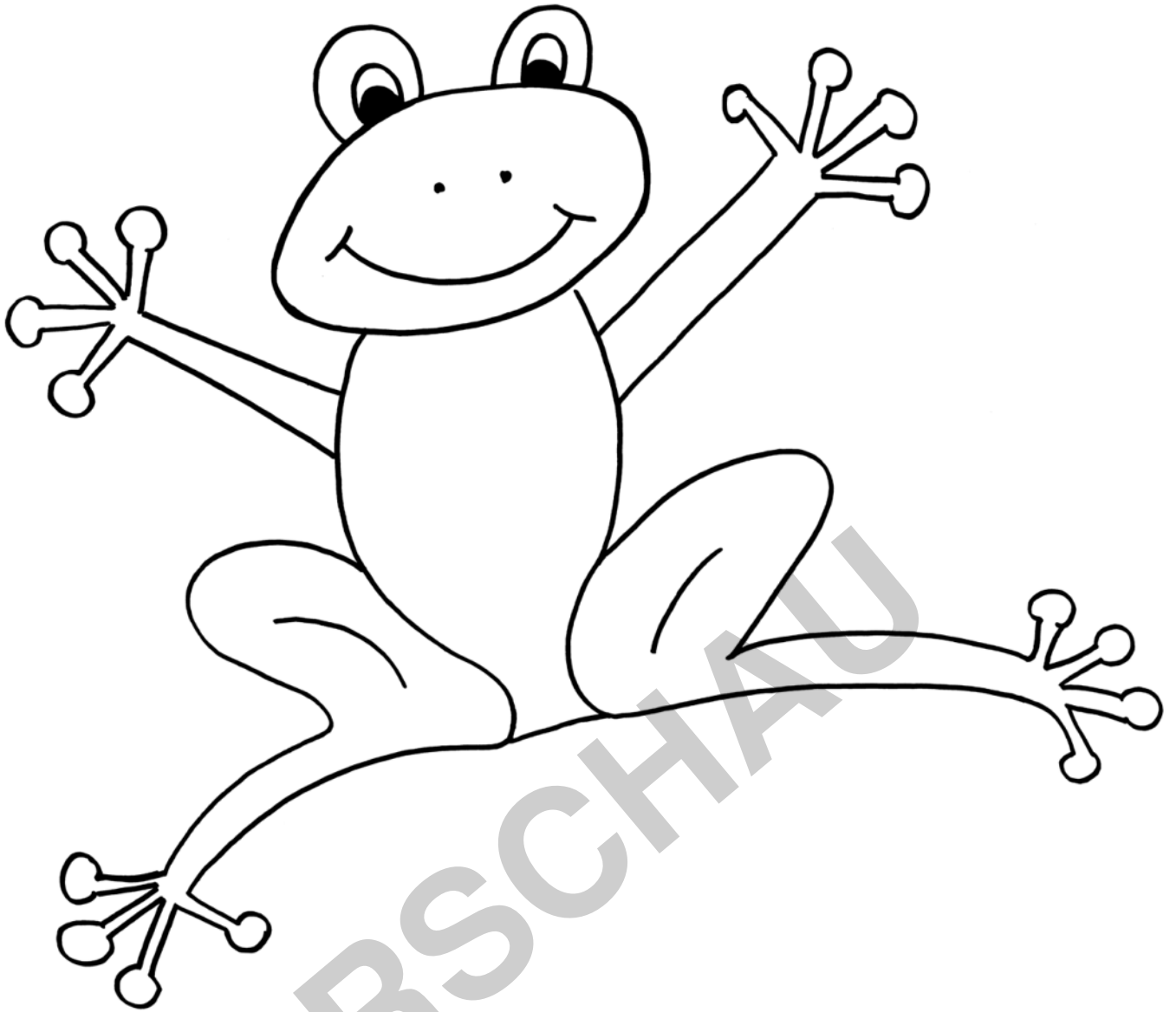
 Nun wird mit Borstenpinsel und grüner Wasserfarbe im unteren Bereich des getrockneten Hintergrundes jeweils ein Klecks Farbe aufgetragen, der dann mit dem Strohalm so verblasen wird, dass Grasformen entstehen.

 Dies wird so lange wiederholt, bis das Ergebnis gefällt bzw. der untere Bereich genügend bedeckt ist.

VORSCHAU







via Klumpf: Kunstunterricht im Jahreskreis – 4. Schuljahr
Auer Verlag

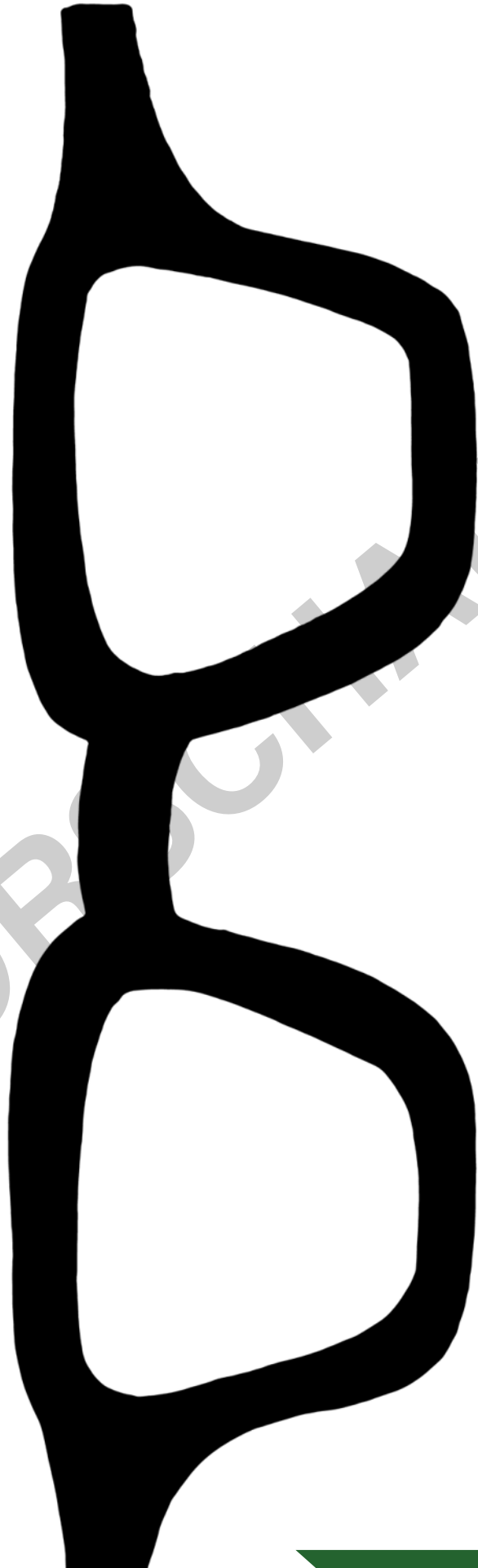


netzwerk
lernen

zur Vollversion



Kopiervorlage auf DIN A3 vergrößern



VORBEREITUNG

via Klumpf: Kunstunterricht im Jahreskreis – 4. Schuljahr
Auer Verlag



netzwerk
lernen

zur Vollversion

